

Traktor verliert Hydrauliköl

Pattensen, Region Hannover (Nds). Gegen 13:30 h kam es auf der Kreisstraße 202 zwischen Jeinsen und Schulenburg zu einem technischen Defekt an einem Traktor. Hydrauliköl trat aus und verschmutzte die Fahrbahn auf einer Länge von ca. 600 m bis zum Ortseingang von Schulenburg/Leine.

Die Ortsfeuerwehren Jeinsen und Schulenburg wurden per Vollalarm (digitale Meldeempfänger und Sirene) zur Einsatzstelle gerufen. Die Rettungskräfte sicherten die Einsatzstelle ab und fingen einen Großteil des austretenden Hydrauliköles auf. Die hinzugezogene Straßenmeisterei forderte eine Fachfirma an um die Straße mit einem Saug- und Waschwagen zu reinigen. Die Kreisstraße 202 blieb bis zum späten Nachmittag vollgesperrt.

Eingesetzte Kräfte:

9 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Schulenburg/Leine mit drei Fahrzeugen

5 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Jeinsen mit einem Fahrzeug

2 Beamte der Polizei mit einem Fahrzeug

Straßenmeisterei Ronnenberg

Reinigungsfirma

Text, Fotos: Thorsten Steiger



Themeninfo Ölbinder

Öl dringt in die Poren des Asphalt (oder anderen Straßenuntergründen) ein und kann durch das Ausbringen von Ölbindemittel nicht aufgenommen werden. Niederschlagswasser kann Ölreste noch nach Tagen wieder aus den Poren auf die Oberfläche der Fahrbahn befördern (Öl = leichter als Wasser) und sorgt für eine erneute Rutsch- und Umweltgefahr. Nur eine Reinigung durch spezielle Fahrzeuge kann eine Verkehrs- und Umweltgefahr nachhaltig/langfristig ausschließen.

Das von den Feuerwehren mitgeführte Ölbindemittel kann nur zur groben bzw. kurzfristigen Gefahrenabwehr z. B. zur Verhinderung des Eindringens von Öl durch einen Gulli in das Kanalsystem von Oberflächen- und Abwasser genutzt werden. Ebenso können größere Lachen von Betriebsstoffen eingedämmt werden, um eine Ausbreitung zu verhindern.